



Liechtensteinischer Landesverband der Frauen und Töchter

Autorin: Julia Frick | Stand: 31.12.2011

Der Liechtensteinische Landesverband der Frauen und Töchter entstand 1944 als Dachverband der Frauen- und Müttervereine und förderte auf katholischer Grundlage die religiösen, kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Frauen. Er führte Hilfsaktionen für erholungsbedürftige Mütter durch, setzte sich für eine Berufsberaterin und Ausbildungsmöglichkeiten für junge Frauen ein und organisierte neben religiösen und kulturellen Veranstaltungen auch Vortragsreihen für Frauen. Mitte der 1960er Jahre ging der Liechtensteinische Landesverband der Frauen und Töchter in den Frauenvereinen der Gemeinden auf.

Archive

Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz (LI LA).

Literatur

- *Alois Peter Goop*: Liechtenstein gestern und heute, Vaduz 1973, S. 305.
- Inventur. Zur Situation der Frauen in Liechtenstein, hg. vom Frauenprojekt Liechtenstein, Konzept und Redaktion: Veronika Marxer und Christel Hilti-Kaufmann, Bern/Dortmund 1994, S. 148f.

Zitierweise

<<Autor>>, «Liechtensteinischer Landesverband der Frauen und Töchter», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 18.3.2025.

Abgerufen von

„https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Liechtensteinischer_Landesverband_der_Frauen_und_Töchter&oldid=21717“